



EuroGeneris

Version 600

Attendant user guide	■
Manuel poste opérateur	■
Bedienungsanleitung der Zentrale	■
Instrucciones de uso	■
Handleiding Bedienpost	■

Allgemeines 43

Annahme ankommender Gespräche 44

Am Display angezeigte Informationen 44

Informationen über den Anrufer 44

Informationen über den gerufenen Teilnehmer 45

Verwendung der Leitungstasten 45

Fehlerhafte Bedienung 45

Vermitteltes und nicht angenommenes Gespräch 46

Beantworten eines internen Gesprächs 46

Zentrale besetzt 46

Einen Gesprächspartner in Warteposition stellen 46

Wiederaufnahme des Gesprächs in Warteposition 47

Um ein in Warteposition gestelltes externes Gespräch wieder aufzunehmen: 47

Um ein in Warteposition gestelltes internes Gespräch wieder aufzunehmen: 47

Verwendung der Funktion "Gespr. übern.?" 47

Weitervermitteln eines Gesprächs 48

Interne Vermittlung 48

Externe Vermittlung 48

Anrufen eines externen Teilnehmers 48

Anrufen mittels Namen 49

Anrufen eines internen Gesprächspartners 50

Automatischer Rückruf 50

Aufschalten 50

Durchsage 50

Durchsage an einen Teilnehmer bzw. eine Abteilung 50

Allgemeine Durchsage 50

Durchsage auf ela-Anlage 50

Programmieren eines Termins 51

Umleiten der Zentrale an eine andere Nebenstelle 51

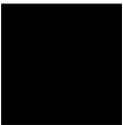
Programmieren der Speichertasten 52

Speichertasten des Telefons 52

Auswahl der Zusatz Tastenfeld-Konfiguration (DSS-Modul) 52

Speichertasten des Zusatz Tastenfeldes 53

Funktionscodes 53



.....

Programmieren der Systemfunktionen 54

Einstellen der Uhrzeit 54

Programmieren des Datums 54

Amtsleitung reservieren 55

Aktivieren der externen Klingel 55

Aktivieren der Nachtschaltung 56

Auswählen der Wartemusik 56

Aufheben der Nachtschaltung (Berechtigungsklassen) 57

Alarmer und Systeminformationen 58

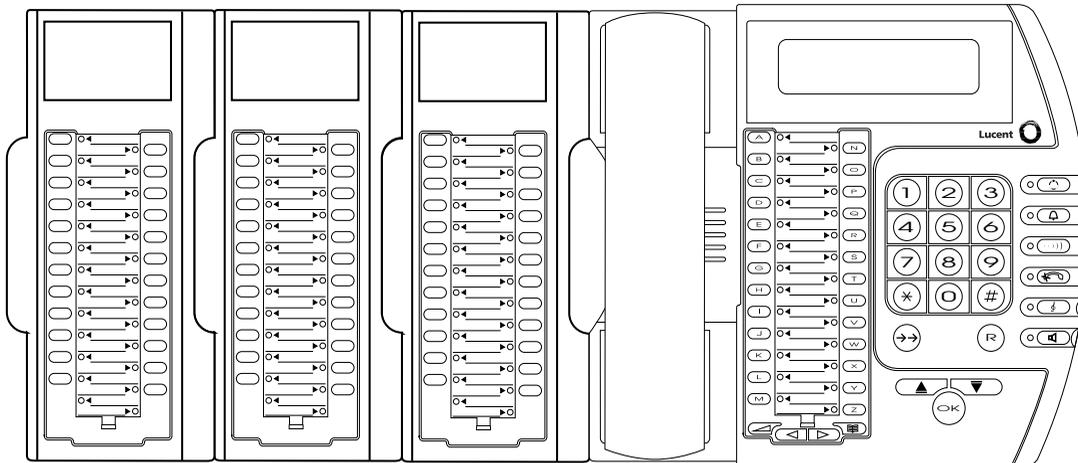
Allgemeines

Bei der Zentrale handelt es sich um ein Endgerät des Typs Solaris α bzw. Galilée 960 α , das die Funktionen einer beliebigen Nebenstelle der Anlage ausführen kann und darüber hinaus noch über spezifische Funktionen verfügt.

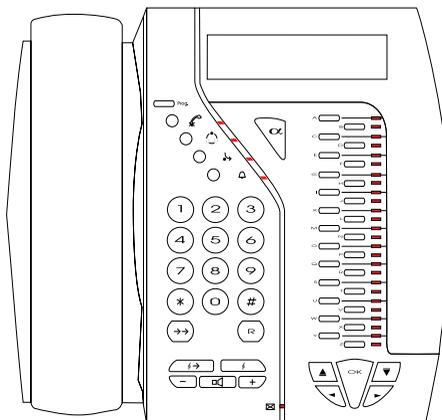
Das Endgerät Solaris α kann mit drei Solaris-Modulen ausgerüstet werden, von denen jedes 24 programmierbare Tasten mit entsprechenden Lampen aufweist. Auf diese Weise wird das Endgerät zu einer äußerst leistungsstarken Telefonzentrale, mit der optimal und effizient Gespräche angenommen und weitergeleitet werden können.

Es können zwei Nebenstellen der Anlage die Funktionen der Zentrale übernehmen.

Das mit 3 Solaris-Modulen ausgestattete Endgerät Solaris α .



Das Endgerät Galilée 960 α



Annahme ankommender Gespräche

Wenn Sie von einem externen Gesprächspartner angerufen werden:

- Nehmen Sie den Hörer ab.
- Oder** • Drücken Sie die Taste **Freisprechen**.
- Oder** • Drücken Sie die Taste **OK**.
- Oder** • Drücken Sie die **programmierte Taste** (Leitung), deren Lampe aufleuchtet.
- Oder** • Drücken Sie auf den Code 5, wenn die Funktion "Automatische Antwort" des Endgerätes nicht aktiviert ist (gilt nicht für Durchwahlbetrieb).

Am Display angezeigte Informationen

Wenn Sie einen Anruf von einem externen Gesprächspartner erhalten, zeigt das Display abwechselnd Informationen an:

- Informationen über den Anrufer (externer Gesprächspartner)
- Informationen über den gerufenen Teilnehmer (die vom externen Anrufer angerufene Person)

Informationen über den Anrufer

```
Mi-23-Jun 11:33  
<- MEIER B
```

Fall 1. Die Nummer des externen Anrufers wurde vom Netzbetreiber übermittelt und ist im systeminternen Telefonbuch gespeichert. In diesem Fall wird statt der Amtsrufnummer des externen Anrufers der entsprechende Eintrag des systeminternen Telefonbuchs angezeigt.

```
Mi-23-Jun 11:33  
<- 0241534222
```

Fall 2. Die Nummer des externen Anrufers wurde vom Netzbetreiber übermittelt und ist im systeminternen Telefonbuch nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Nummer des externen Anrufers (Amtsrufnummer) angezeigt.

```
Mi-23-Jun 11:33  
<- Ext. Anruf
```

Fall 3. Die Nummer des externen Anrufers wurde nicht vom Netzbetreiber übermittelt. In diesem Fall wird die Meldung "Ext. Anruf" angezeigt.

Informationen über den gerufenen Teilnehmer

Mi-23-Jun 11:33 11 -> MEIER F

Fall 1. Die vom externen Gesprächspartner gewählte Durchwahlnummer wurde vom Netzbetreiber übermittelt und ist im System gespeichert. In diesem Fall wird der Name der angerufenen Person angezeigt (Name, der der Durchwahl zugeordnet wurde).

Mi-23-Jun 11:33 11 -> 0299842000

Fall 2. Die vom externen Gesprächspartner gewählte Durchwahlnummer wurde vom Netzbetreiber übermittelt und ist im System nicht gespeichert. In diesem Fall wird die gewählte Nummer (Amtrufnummer) angezeigt.

Mi-23-Jun 11:33 11 ->

Fall 3. Die vom externen Gesprächspartner gewählte Durchwahlnummer wurde nicht vom Netzbetreiber übermittelt und der Anruf kommt auf einer nicht durchwahlfähigen Leitung an.

Verwendung der Leitungstasten

Die als Leitungstasten programmierten Tasten vereinfachen die Verwaltung ankommender externer Gespräche. (Siehe *Programmieren der Speichertasten*, Seite -52.)

Wenn Sie ein externes Gespräch beantworten, wird dieses Gespräch automatisch einer Leitungstaste zugeordnet.

⇒ Die Lampe dieser Leitungstaste leuchtet auf.

Sie können dieses Gespräch in Warteposition stellen, um andere Gespräche zu beantworten. (Siehe *Einen Gesprächspartner in Warteposition stellen*, Seite -46.)

⇒ Die Lampe der Leitungstaste leuchtet auf.

Um das in Warteposition gestellte Gespräch wieder aufzunehmen:

1. Drücken Sie auf die entsprechende Leitungstaste.

Wenn Sie ein Gespräch weitervermittelt bzw. die Leitung freigegeben haben, ist die Leitungstaste erneut frei.

⇒ Die Lampe der Leitungstaste erlischt.

Fehlerhafte Bedienung

Mi-23-Jun 11:33 415 Zurück

Der ankommende Anruf wird aufgrund einer fehlerhaften Bedienung an die Zentrale zurückgeleitet.

Mi-23-Jun 11:33 415

Vermitteltes und nicht angenommenes Gespräch

Mi-23-Jun 11:33
415 Neustart 1

Der auf der Leitung 415 ankommende Anruf wurde an die Nebenstelle 310 weitergeleitet und ist nach 40 Sekunden nicht beantwortet worden. In diesem Fall zeigt das Display "Neustart" an.

Mi-23-Jun 11:33
415 BERND 310

Mi-23-Jun 11:33
415 Neustart 2

Das Display zeigt die Anzahl der auf der Nebenstelle eingegangenen Anrufe an (in diesem Beispiel 2 Anrufe). Drücken Sie auf **Weiter**, um die Anrufe anzuzeigen.

Mi-23-Jun 11:33
415 DuWa 1650>40s

Beantworten eines internen Gesprächs

Mi-23-Jun 11:33
310 BERND

Wenn Sie von einem Mitarbeiter angerufen werden:

- Nehmen Sie den Hörer ab.

Mi-23-Jun 11:33
310 Anruf

Oder • Drücken Sie die Taste **Freisprechen**.

Oder • Drücken Sie die Taste **OK**.

Oder • Drücken Sie auf die **programmierte Taste**, deren Lampe aufleuchtet.

Zentrale besetzt

Mi-23-Jun 11:33
310 BERND

Am Display erscheint die Meldung, daß Sie von der Nebenstelle 310 angerufen werden, während Sie bereits mit einem anderen Teilnehmer sprechen.

Mi-23-Jun 11:33
310 Zentr. bes.

Einen Gesprächspartner in Warteposition stellen

Wenn Sie das Gespräch weiterverbinden oder ein anderes Gespräch beantworten möchten, können Sie Ihren Gesprächspartner in Warteposition mit Hintergrundmusik stellen.

15-
Gspr. übern.?

1. Drücken Sie hierzu die Taste **Warten**.

15-P311-17
Gspr. übern.?

Sie können bis zu 10 Gespräche gleichzeitig in Warteposition stellen. Die Gespräche werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie in Warteposition gestellt wurden.

Wiederaufnahme des Gesprächs in Warteposition

15-P311-17
Gspr. übern.?

Um ein in Warteposition gestelltes externes Gespräch wieder aufzunehmen:

- Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste (Taste, die bei Annahme eines Gesprächs als Leitungstaste programmiert wird).
- Oder** • Drücken Sie die der Leitung entsprechende programmierte Taste.
- Oder** • Geben Sie die Leitungsnummer mit Hilfe der Wähltastatur ein (z.B.: 415).
- Oder** • Bestätigen Sie die Funktion "Gspr. übern.?" mit **OK** oder drücken Sie eine entsprechend programmierte Taste (Siehe *Verwendung der Funktion "Gespr. übern.?"*; Seite -47.).

15-P311-17
Gspr. übern.?

Um ein in Warteposition gestelltes internes Gespräch wieder aufzunehmen:

- Drücken Sie die entsprechende Taste auf dem Endgerät.
- Oder** • Geben Sie die Nummer der Nebenstelle mit Hilfe der Wähltastatur ein (z.B. 311).
- Oder** • Bestätigen Sie die Funktion "Gspr. übern.?" mit **OK** oder drücken Sie eine entsprechend programmierte Taste (Siehe *Verwendung der Funktion "Gespr. übern.?"*; Seite -47.).

Verwendung der Funktion "Gespr. übern.?"

15-P311-17
Gspr. übern.?

Wenn alle Gespräche in Warteposition gestellt sind

- ⇒ Die Funktion "Gespr. übern.?" nimmt das Gespräch wieder auf, das als letztes in Warteposition gestellt wurde (z.B. Leitung 17).

17 1:45 1,50
Gspr. übern.?

Wenn Sie ein Gespräch führen und Gespräche in Warteposition gestellt haben

- ⇒ Die Funktion "Gespr. übern.?" unterbricht das aktuelle Gespräch (z.B. Leitung 17) und nimmt das Gespräch wieder auf, das als letztes in Warteposition gestellt wurde (z.B. Nebenstelle 311).

Weitervermitteln eines Gesprächs

Interne Vermittlung

Mittels der internen Vermittlung kann ein Anruf innerhalb der Firma an einen Mitarbeiter weitergeleitet werden.

Um ein Gespräch intern weiterzuleiten:

15-P311-17 Gspr. übern.?

310 BERND Gspr. umlegen?

1. Stellen Sie Ihren Gesprächspartner in Warteposition.

Achtung: Mit der Vermittlungsfunktion wird das zuletzt in Warteposition gestellte Gespräch weitergeleitet. Um ein anderes sich bereits in Warteposition befindendes Gespräch weiterzuvermitteln, müssen Sie zunächst das weiterzuleitende Gespräch wieder aufnehmen und es in Warteposition stellen.

2. Rufen Sie Ihren Mitarbeiter an, an den das Gespräch weitergeleitet werden soll.
3. Bestätigen Sie die Funktion "Gespr. umlegen" mit **OK** oder drücken Sie eine entsprechend programmierte Taste.

Externe Vermittlung

Mittels der externen Vermittlung kann ein Anruf an einen Mitarbeiter weitervermittelt werden, der sich außerhalb der Firma befindet (Geschäftsstelle, Autotelefon usw.).

Um ein Gespräch extern weiterzuleiten:

15-P311-17 Gspr. übern.?

310 BERND Gspr. umlegen?

1. Stellen Sie Ihren Gesprächspartner in Warteposition.

Achtung: Mit der Vermittlungsfunktion wird das zuletzt in Warteposition gestellte Gespräch weitergeleitet. Um ein anderes sich bereits in Warteposition befindendes Gespräch weiterzuvermitteln, müssen Sie zunächst das weiterzuleitende Gespräch wieder aufnehmen und es in Warteposition stellen.

2. Rufen Sie Ihren Mitarbeiter an (**0+Telefonnummer**)
3. Bestätigen Sie die Funktion "Gespr. umlegen" mit **OK** oder drücken Sie eine entsprechend programmierte Taste.
4. Drücken Sie die Taste **OK**.

Anrufen eines externen Teilnehmers

17 0241534222 Dauer?

1.
 - Wählen Sie **0**.
 - Oder** • Drücken Sie die programmierte Taste "Leitung".
 - Oder** • Wählen Sie die Leitungsnummer (410-449) und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.

Anrufen mittels Namen

Wenn Ihr Gesprächspartner im betriebsinternen Telefonbuch gespeichert ist, können Sie ihn mittels der Funktion "Namenwahl" anrufen.

Externen Namen eingeben:

LU

LUCENT 8440 Rufen?

17 0241534222 Dauer?

1. Drücken Sie die Taste **Alphabetischer Modus**.
2. Geben Sie den bzw. die ersten Buchstaben seines Namens ein.
3. Drücken Sie die Taste **Weiter**, um in alphabetischer Reihenfolge alle Namen anzuzeigen, die mit den von Ihnen eingegebenen Buchstaben beginnen.
Wenn das Display anzeigt, daß mehr als 5 Namen gefunden wurden, können Sie weitere Buchstaben eingeben, um die Suche zu verkürzen oder erneut die Taste Weiter drücken, um die folgenden Namen anzuzeigen.
4. Sobald der gewünschte Name angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**, um Ihren Gesprächspartner anzuwählen.

Anrufen eines internen Gesprächspartners

1. Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners.
Oder • Drücken Sie die entsprechende programmierte Taste Ihres Telefons.

Automatischer Rückruf

310 BERND
Auto Rückruf?

310 besetzt
Auto Rückruf?

Wenn der Anschluß des angewählten Teilnehmers besetzt ist oder er sich nicht meldet, können Sie sich automatisch zurückrufen lassen.

1. Bestätigen Sie die Funktion "Automatischer Rückruf?" mit **OK** oder drücken Sie eine entsprechend programmierte Taste.

Aufschalten

310 BERND
Auto Rückruf?

310 Ext. Gspr.

Wenn der Anschluß des angewählten Teilnehmers besetzt ist, können Sie sich in das Gespräch aufschalten.

1. Drücken Sie die Taste **Durchsage**.
Oder • Wählen Sie den Code **☎46**.

Ihre Durchsage wird von Ihrem Gesprächspartner gehört, solange die Taste "Durchsage" bzw. "6" gedrückt ist.

Durchsage

Mittels einer Durchsage können Sie einen internen Teilnehmer ausfindig machen bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

310 BERND

310 Durchsage

Durchsage an einen Teilnehmer bzw. eine Abteilung

1. Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle bzw. der Nebenstellengruppe (**☎4501** bis **☎4532**).
2. • Drücken Sie die Taste **Durchsage** und sprechen Sie.

Oder • Wählen Sie den Code **☎46** und sprechen Sie.

Ihre Durchsage wird gehört, solange die Taste "Durchsage" bzw. "6" gedrückt ist (maximal 15 Sekunden).

Durchsage

AllDurchsage

Allgemeine Durchsage

1. Drücken Sie die Taste **Durchsage** und sprechen Sie.

Oder • Wählen Sie den Code **☎460** und sprechen Sie.

Ihre Durchsage wird gehört, solange die Taste "Durchsage" bzw. "6" gedrückt ist (maximal 15 Sekunden).

Durchsage

ela-Anlage

Durchsage auf ela-Anlage

1. Wählen Sie den Code **☎469** und sprechen Sie.

Ihre Durchsage wird gehört, solange die Taste "Durchsage" bzw. "6" gedrückt ist (maximal 15 Sekunden).



Programmieren eines Termins

Über die Zentralen kann für jede beliebige Nebenstelle der Telefonanlage eine Terminerinnerung programmiert werden.

Jeder Teilnehmer kann selbstverständlich von seiner Nebenstelle aus seine Termine selbst programmieren.

Termin?
TERMIN Benutzer : ...
TERMIN 311 Uhrzeit:
TERMIN 10:15 Benutzer : 311

1. Telefon in Ruheposition (Hörer aufgelegt):
 - Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Termin?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
 - Oder** • Drücken Sie die programmierte Taste "Termin".
 - Oder** • Wählen Sie den Code **642**.
2. Wählen Sie Nummer der gewünschten Nebenstelle.
3. Geben Sie die Uhrzeit des Termins ein (4 Zahlen).

Um die Terminprogrammierung wieder aufzuheben, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 und drücken Sie die Taste **OK**.

Umleiten der Zentrale an eine andere Nebenstelle

Programmieren?
Programmierung Rufuml. ein?
Zentr umgeleitet Nach :
Mi-23-Jun 11:33 Zentr. umgeleitet.

1. Telefon in Ruheposition (Hörer aufgelegt):
 - Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Programmieren?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
 - Oder** • Drücken Sie die Taste **Programmierung**.
 - Oder** • Wählen Sie den Code **799** und gehen Sie zu Schritt 3.
2. Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Rufuml. ein?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, an die Sie die Anrufe umleiten möchten.
4. Drücken Sie die Taste **OK**.
5. Drücken Sie die Taste **Freisprechen**, um die Programmierung zu beenden.

Um die Rufumleitung wieder aufzuheben, wiederholen Sie die Schritte 1, 2, 4 und 5.

Programmieren der Speichertasten

Um auf häufig verwendete Telefonnummern und -funktionen einen direkten Zugriff zu haben, können Sie diese mit Hilfe der Speichertasten des Telefons bzw. des Moduls programmieren.

Beachten Sie, daß sämtliche anhand der Speichertasten programmierten Funktionen nicht mehr auf dem Display angezeigt werden.

Speichertasten des Telefons

Programmieren?
Programmierung Tasten?
Taste: ..
Taste: J

1. Telefon in Ruheposition (Hörer aufgelegt):
 - Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Programmieren?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
 - Oder** • Drücken Sie die Taste **Programmierung**.
 - Oder** • Wählen Sie den Code **73** und gehen Sie zu Schritt 3.
2. Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Tasten?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Drücken Sie die zu programmierende Taste.
4.
 - Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die gewünschte Funktion anzeigt.
 - Oder** • Geben Sie direkt den Code der gewünschten Funktion ein (Siehe *Programmierbare Funktionen*, Seite -53.).
5. Drücken Sie zweimal die Taste **OK**.
6.
 - Wiederholen Sie diesen Vorgang ab Schritt 3, um eine weitere Taste zu programmieren.
 - Oder** • Drücken Sie die Taste **Freisprechen**, um die Programmierung zu beenden.

Auswahl der Zusatz Tastenfeld-Konfiguration (DSS-Modul)

Programmieren?
Programmierung Sonstiges?
Sonstiges DSS-Modul?
Modul N 2 Modul ändern?
Modul ändern Konfig. Nr.: .

1. Telefon in Ruheposition (Hörer aufgelegt):
 - Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Programmieren?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
 - Oder** • Drücken Sie die Taste **Programmierung**.
 - Oder** • Wählen Sie den Code **762** und gehen Sie zu Schritt 3.
2. Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Sonstiges?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «DSS-Modul?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
Das Display zeigt die Nummer der Modulkonfiguration an.
4. Um eine andere Konfiguration zu wählen, geben Sie die Nummer der gewünschten Konfiguration ein (von **1** bis **9**) und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Drücken Sie die Taste **Freisprechen**, um die Programmierung zu beenden.

Speichertasten des Zusatztastenfeldes

Programmieren?	
Programmierung Konfig. ändern?	
Konfig. ändern Konfig. Nr.:	2
Modultaste:	01

1. Telefon in Ruheposition (Hörer aufgelegt):
 - Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Programmieren?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
 - Oder** • Drücken Sie die Taste **Programmierung**.
 - Oder** • Wählen Sie den Funktionscode **7*** und gehen Sie zu Schritt 3.
2. Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Konfig. ändern?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
3.
 - Drücken Sie erneut die Taste **OK**, um die Änderung der momentan verwendeten Konfiguration zu bestätigen.
 - Oder** • Geben Sie die Nummer der zu ändernden Konfiguration ein (von **1** bis **9**)
4. Drücken Sie die Modultaste, die Sie ändern möchten.
5.
 - Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die gewünschte Funktion anzeigt.
 - Oder** • Geben Sie direkt den gewünschten Funktionscode ein (Siehe *Programmierbare Funktionen*, Seite -53.)
6. Drücken Sie zweimal die Taste **OK**.
7.
 - Wiederholen Sie diesen Vorgang ab Schritt 4, um eine weitere Taste zu programmieren.
 - Oder** • Drücken Sie die Taste **Freisprechen**, um die Programmierung zu beenden.

Funktionscodes

Tabelle 1: Programmierbare Funktionen

Funktion	Code	Funktion	Code	Funktion	Code
Amtsholung (ARS)	0	Leitungstaste	643	Anzeigen des gerufenen Teilnehmers	742
Gespräch zurückholen	1	Umlegen extern	644	Automatische Antwort	75
Makeln	22	Heranholen	65	Nachricht lesen	77
Wählen einer Leitungsgruppe	400-409	Umlegen/Parken intern	66	Pers. KW-Nr. programmieren	78
Wählen einer Leitung	410-449	Parken + Code	67	Kurznummernwahl	8
Gruppenruf	4501-4532	Rufannahme ein	68	Namenwahl	8*
Allgemeine Durchsage	460	Rufumleitung intern	691	Zwischenspeicher	80
Durchsage auf ela-Anlage	469	Rufumleitung extern	695	Persönliche Kurzwahlnummer	81
Abhören der Sprachbox	471-478	Programmieren	7	Wahl der pers. KW-Nummer	810-819
Antwort Amtsruf	5	Stummtaste	70	Wahl der System-Kurznummer	8200-8999
Durchsage beantworten	60	Trennen	71	Zentrale anrufen	9
Automatischer Rückruf	61	Nachricht hinterlassen	72	Teilnehmer anrufen	P+Nr.
Nicht stören	62	Programmieren Vega-Modul	731-733		
Dreierkonferenz	63	Programmieren Solaris-Modul	731-739		
Aufheben der Berechtigungsklassen	641	Gegensprechen ein	74		
Termin	642	Anzeigen des Anrufers	741		

Programmieren der Systemfunktionen

Einstellen der Uhrzeit

Programmieren?
Programmierung Uhrzeit?
Prog.Uhrzeit 10:20 ..?..

1. Telefon in Ruheposition (Hörer aufgelegt):
 - Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Programmieren?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
 - Oder** • Drücken Sie die Taste **Programmierung**.
 - Oder** • Wählen Sie den Code **71** und gehen Sie zu Schritt 3.
2. Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Uhrzeit?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
Das Display zeigt die Uhrzeit des Systems an.
3. Geben Sie die gewünschte Uhrzeit ein (4 Zahlen) und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Taste **Freisprechen**, um die Programmierung zu beenden

Programmieren des Datums

Programmieren?
Programmierung Datum?
Datum Mi-23-Jun ..-.-.-....

1. Telefon in Ruheposition (Hörer aufgelegt):
 - Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Programmieren?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
 - Oder** • Drücken Sie die Taste **Programmierung**.
 - Oder** • Wählen Sie den Code **72** und gehen Sie zu Schritt 3.
2. Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Datum?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
Das Display zeigt das Datum des Systems an.
3. Geben Sie den Tag (2 Zahlen), den Monat (2 Zahlen) und das Jahr (4 Zahlen) ein und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Taste **Freisprechen**, um die Programmierung zu beenden.

Amtsleitung reservieren

Programmieren?

Programmierung
Amtsltg reserv.?

Amtsltg reserv.
Amtsltg Nr : 4..

Amtsltg reserv.
Amtsltg Nr : 411

411 frei
Reservieren?

Mittels dieser Funktion können Amtsleitungen reserviert und somit den anderen Teilnehmern der Zugriff auf diese Leitungen verwehrt werden.

1. Telefon in Ruheposition (Hörer aufgelegt):
 - Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Programmieren?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
 - Oder** • Drücken Sie die Taste **Programmierung**.
 - Oder** • Wählen Sie den Code **74** und gehen Sie zu Schritt 3.
2. Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Amtsltg reserv.?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie die Leitungsnummer (410 bis 449) und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Display zeigt an, ob die Leitung den Zustand "FREI" oder "RESERVIERT" hat.

4. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Zustand der Leitung zu ändern.

Die reservierten Leitungen können nur von den Zentralen belegt werden.

Aktivieren der externen Klingel

Ext. Klingel

1. Telefon in Ruheposition (Hörer aufgelegt):
 - Drücken Sie die Taste **Log in/out (Klingel)**.
 - Oder** • Wählen Sie den Code **68**.

Die dieser Taste zugeordnete Lampe erlischt.

Dank dieser Funktion kann der/die Telefonist/in sich einige Zeit vom Vermittlungsplatz entfernen.

Um die externe Klingel zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Taste **Log in/out (Klingel)**.

Funktionsprinzip

Wenn die externe Klingel aktiviert ist, können folgende Fälle auftreten:

- Hat eine von zwei Zentralen die Funktion aktiviert,
 - ⇒ kommen die externen Anrufe auf die Zentrale an, deren externe Klingel nicht aktiviert ist.
- Haben beide Zentralen die Funktion aktiviert,
 - ⇒ werden alle externen Gespräche über die "externe Klingel" signalisiert und gleichzeitig an die Nebenstellen geleitet, die der Überlaufgruppe angehören und die Funktion "Log in/out" aktiviert haben, bzw. an die Nebenstellen, an die die Zentrale umgeleitet wurde.
- Hat die einzige Zentrale des Systems die Funktion aktiviert,
 - ⇒ werden alle externen Gespräche über die "externe Klingel" signalisiert und gleichzeitig an die Nebenstellen geleitet, die der Überlaufgruppe angehören und die Funktion "Log in/out" aktiviert haben, bzw. an die Nebenstellen, an die die Zentrale umgeleitet wurde.

Aktivieren der Nachtschaltung

Programmieren?
Programmierung Sonstiges?
Sonstiges Tag/Nacht?
Betriebsart Nachtschalt?
Nachtschaltung

1. Telefon in Ruheposition (Hörer aufgelegt):
 - Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Programmieren?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
 - Oder** • Drücken Sie die Taste **Programmierung**.
 - Oder** • Wählen Sie den Code **763** und gehen Sie zu Schritt 3.
2. Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Sonstiges?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Tag/Nacht?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Taste **OK**.
5. Drücken Sie die Taste **Freisprechen**, um die Programmierung zu beenden.

Um die Nachtschaltung zu deaktivieren, wiederholen Sie diese Vorgänge.

Dank dieser Funktion können ankommende externe Gespräche in der Nacht, an Sonn- und Feiertagen oder während der Betriebsferien an eine bestimmte Nebenstelle geleitet werden (z.B. Anrufbeantworter oder Nebenstelle des Pförtners).

Auswählen der Wartemusik

Programmieren?
Programmierung Sonstiges?
Sonstiges Wartemusik?
Wartemusik Wahl : .

1. Telefon in Ruheposition (Hörer aufgelegt) :
 - Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Programmieren?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
 - Oder** • Drücken Sie die Taste **Programmierung**.
 - Oder** • Wählen Sie den Code **761** und gehen Sie zu Schritt 3.
2. Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Sonstiges?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Wartemusik?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie in der nachstehenden Liste eine Wartemusik aus:
 - 0 = Pieptöne
 - 1 = Externe Wartemusik
 - 2 = Erste synthetische Melodie
 - 3 = Zweite synthetische Melodie.

Aufheben der Nachtschaltung (Berechtigungsklassen)

Programmieren?
Programmierung Sonstiges?
Sonstiges Sperren T/N
Sperren T/N Code ---> ****
Sperren T/N Code ---> ####
Sperren T/N Aufheb. Nacht?

Mit Hilfe von Berechtigungsklassen können externe abgehende Gespräche außerhalb der Öffnungszeiten des Unternehmens eingeschränkt werden. Der Übergang von der Berechtigungsklasse am Tag zu der Berechtigungsklasse in der Nacht erfolgt entsprechend der programmierten Zeitklassen.

Der/die Telefonist/in kann mittels dieser Funktion die Berechtigungsklassen in der Nacht manuell aufheben.

1. Telefon in Ruheposition (Hörer aufgelegt):
 - Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Programmieren?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
 - Oder** • Drücken Sie die Taste **Programmierung**.
 - Oder** • Wählen Sie den Code **764** und gehen Sie zu Schritt 3.
2. Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Sonstiges?» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Drücken Sie solange die Taste **Weiter**, bis das Display die Funktion «Sperren T/N» anzeigt und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Geben Sie als Zugangscode das Kundenpasswort ein.
Dieser Code wird vom Installateur bei der Installation der Anlage vergeben.
5. Drücken Sie die Taste **OK**.
Am Display erscheint die Meldung, daß Sie entweder die Berechtigungsklasse am Tag oder in der Nacht umgehen können.
6.
 - Drücken Sie die Taste **OK**, um die Berechtigungsklassenum-schaltung einzuleiten.
 - Oder** • Drücken Sie die Taste **Weiter**, um die andere Berechtigungs-klasse auszuwählen und drücken Sie die Taste **OK**.
7. Drücken Sie die Taste **Freisprechen**, um die Programmierung zu beenden.

Ist eine Berechtigungsklasse manuell umgeschaltet worden, erfolgt die automatische Umschaltung der Berechtigungsklassen nicht mehr wie in den Zeitklassen definiert.

Um diese Funktion zu deaktivieren, wiederholen Sie die gleichen Arbeitsschritte.

Alarmer und Systeminformationen

Die Zentrale empfängt in bestimmten Fällen Alarmmeldungen oder vom System ausgesandte Systeminformationen.

Keine Spannung

Die Stromzufuhr wurde unterbrochen. Die TK-Anlage läuft mit Batteriebetrieb.
⇨ Überprüfen Sie die Stromversorgung.

Keine DuWa

Die Anzahl der verfügbaren Systemleitungen liegt unter 50 % der programmierten Leitungen.
⇨ Wenden Sie sich an Ihren Installateur.

Ext. Klingel

Die Zentrale ist momentan nicht besetzt. Externe Anrufe werden wie folgt weitergeleitet:

- an die externe Klingel
- an die Zentralen
- an die Nebenstellen der Überlaufgruppe.
⇨ Siehe *Aktivieren der externen Klingel*, Seite -55.

Nachtschaltung

Der TK-Anlagenbetrieb ist auf Nachtschaltung eingestellt.
⇨ Siehe *Aktivieren der Nachtschaltung*, Seite -56.

Netz überlastet

Die Anzahl der angeschlossenen Nebenstellen ist für den verwendeten Stromversorgungstyp zu hoch.
⇨ Wenden Sie sich an Ihren Installateur.

Ltg reserv.:01

Das Display zeigt die Anzahl der für die Zentralen reservierten Leitungen an.
⇨ Siehe *Programmieren der Systemfunktionen*, Seite -54.

Ltg n. verfügb

Diese Meldung wird angezeigt, wenn:

- die Anzahl der Leitungen der TK-Anlage die Systemkapazität übersteigt,

Oder

- einer vorhandenen Leitung keine Portnummer zugewiesen wurde.

⇨ Wenden Sie sich an Ihren Installateur.

Fernwartung ein

Es wird eine Fernprogrammierung des Systems vorgenommen.

Nachtmodussperre

Das System wurde mit einer Nachtmodussperre belegt.

- ⇒ Siehe *Aufheben der Nachtschaltung (Berechtigungsklassen)*, Seite -57.

Speicher voll

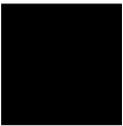
Der Speicher für die Gesprächsdatensätze des Systems ist voll.

- ⇒ Wenden Sie sich an die Person, die die Telefonrechnungen verwaltet.

Mi-23-Jun 11:33
S2M Konf. Fehler

Bei der Konfiguration des S_{2M}-Zugangs ist ein Fehler aufgetreten. Die Anzahl der konfigurierten Kanäle auf der Karte entspricht nicht der Anzahl der vom Netzbetreiber bereitgestellten Kanäle.

- ⇒ Wenden Sie sich an Ihren Installateur.



Alarmer und Systeminformationen

Aufheben der Nachtschaltung (Berechtigungsklassen)

Lucent Technologies
Bell Labs Innovations



BCS
Service Documentation Technique
ZI Saint Lambert • 49412 SAUMUR CEDEX • FRANCE

Ce document n'est pas contractuel. Le constructeur se réserve le droit d'apporter toutes les modifications qu'il jugera utiles, sans préavis.
The information in this document is subject to change without notice. The manufacturer assumes no responsibility for any errors that may appear in this document.